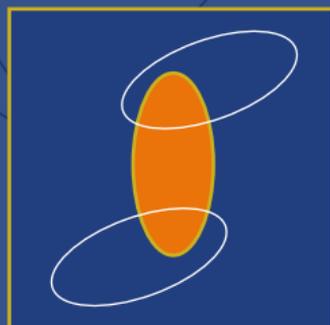




The North-South-Initiative

Die Nord-Süd-Initiative

zur Entwicklung
eines neuen
Wirtschaftsraumes
in Europa

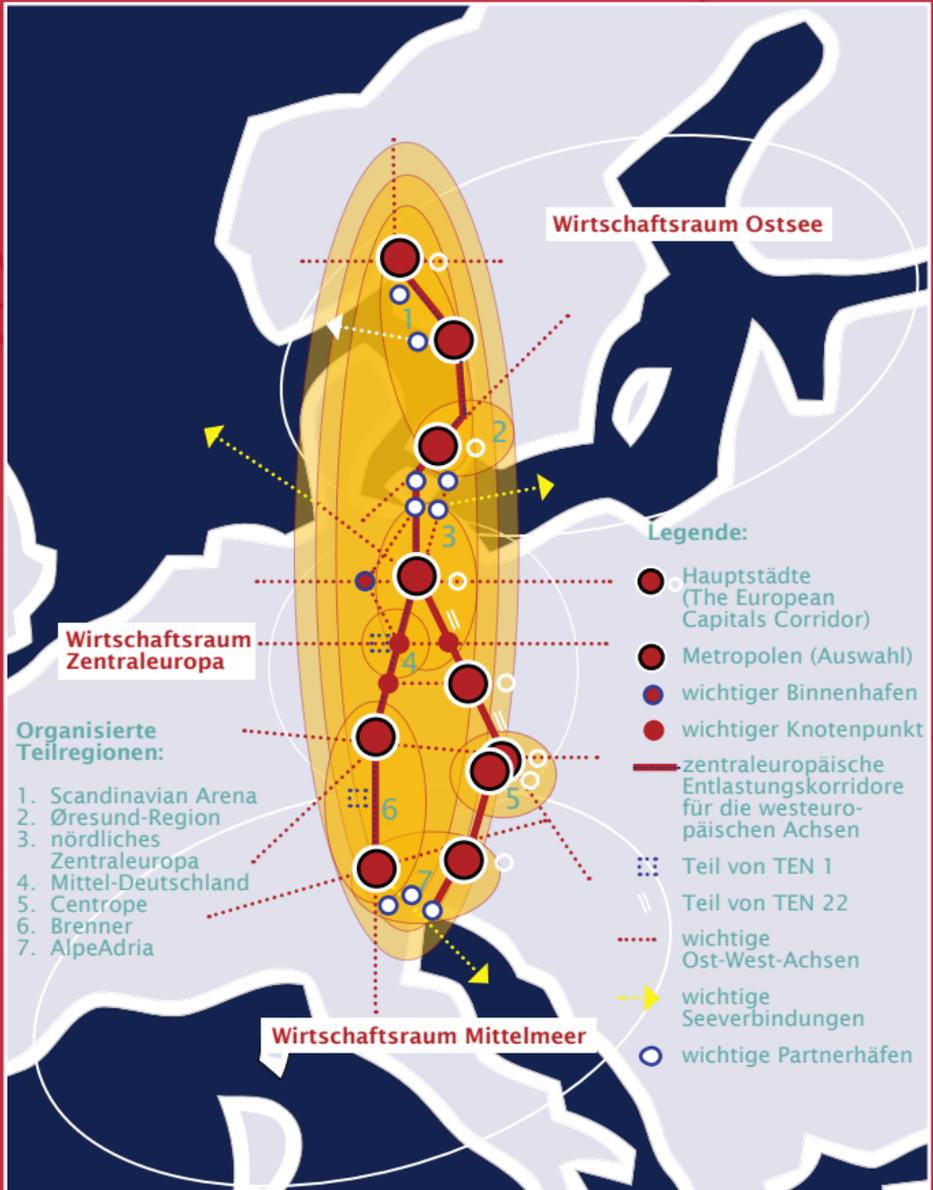


Region

From Sea to Sea

- 11 Nationen
- 7 Hauptstädte
- 115 Millionen Einwohner
- 25 % der EU-Bevölkerung
- 15 Häfen
- 300 Universitäten
- 75 Cluster

Der Wirtschaftsraum Nord-Süd



Themen

From Sea to Sea

- Chancen:**
- Höchste Dichte von Hauptstadtregionen in Europa
 - Verlagerung der globalen Handelsströme (z.B. durch Kapazitätszuwachs des Suezkanals)
 - Neue Potenziale für regionale Wertschöpfung an den Knotenpunkten der Achsen
 - Im Norden höchste Innovationsdynamik Europas
 - Im Süden höchste Wachstumsdynamik Europas
 - Global größtes Automotive-Cluster
 - Starke Reindustrialisierung Mittel- und Osteuropas

- Risiken:**
- Engpässe in der Verkehrsinfrastruktur verursachen perspektivisch massive Wachstumshemmnisse

- Ziele:**
- Entwicklung des neuen Wirtschaftsraumes zu einer der global wettbewerbsfähigsten Regionen u.a. durch:
 - Entwicklung der Knotenpunkte entlang der neuen Handelsrouten
 - Förderung der Entwicklungsdynamik
 - Nutzung der Wachstums- und Innovationssynergien
 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

- Schwerpunkte:**
- Infrastruktur und Logistik
 - Innovationsnetzwerke
 - Forschung und Entwicklung
 - Überregionale Vernetzung von Wirtschaftsklustern
 - Arbeitsmarkt
 - Energie und Umwelt

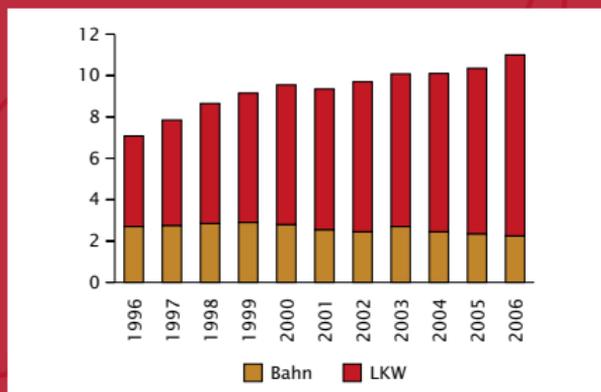
- nächste Schritte:**
- Sicherung der wirtschaftlichen Wachstumsperspektiven durch Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
 - Verlängerung der Transeuropäischen Verkehrsachsen TEN 1 und 22 über Berlin und Rostock nach Kopenhagen
 - Aufbau der Aktionsgemeinschaft zur Entwicklung des neuen europäischen Wirtschaftsraumes

Fakten

From Sea to Sea

Das Frachtaufkommen der Ostseehäfen wächst rasant.

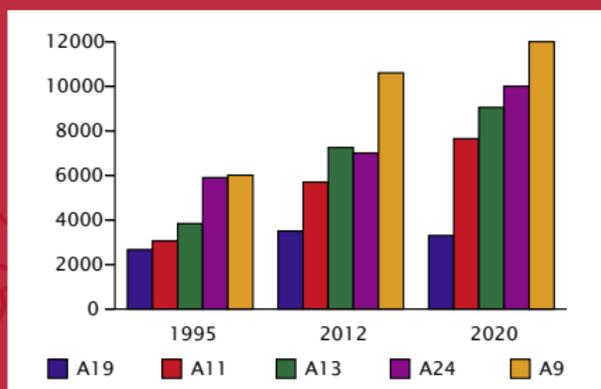
Umschlagsentwicklung Hafen Trelleborg in Mio. t / Jahr



Quelle: Trelleborgs Hamn AB, 2008

Der LKW-Verkehr in Nord-Süd-Richtung wird überproportional ansteigen.

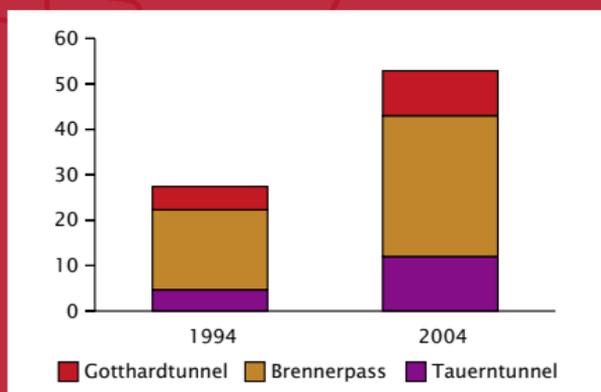
LKW-Aufkommen auf Autobahnen in Nord-Süd-Richtung pro Tag



Quelle: Brandenburgischer Landesbetrieb für Straßen, 2008

Für die Alpenquerung sind neue Verkehrsstrategien dringend nötig.

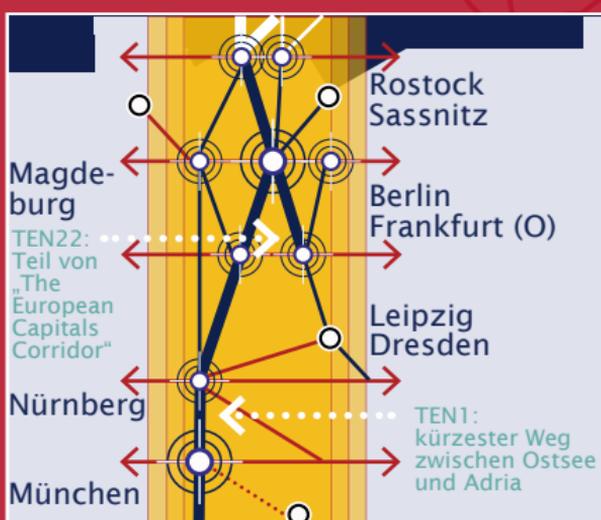
Straßengütertransport auf den Alpenquerungen in Mio. t / Jahr



Quelle: Provinz Bozen-Südtirol, 2006

Logistikdrehscheibe Deutschland

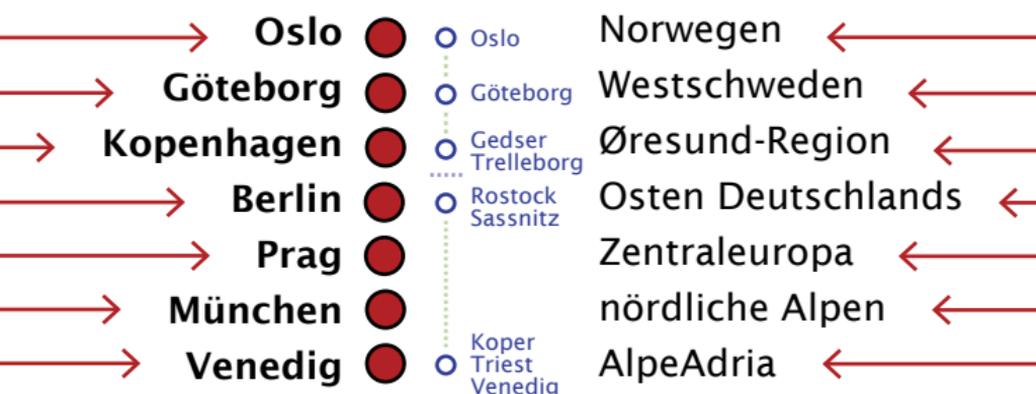
Die Verkehrsknotenpunkte bilden die Grundlage für eine neue Wertschöpfungsstrategie im Wirtschaftsraum Nord-Süd.



Quelle: Stroschein, 2008

From Sea

Ostsee



to Sea

Mittelmeer &
Suezkanal

Vision

Die Wirtschaft verändert sich weltweit schneller als je zuvor. Die Globalisierung der Märkte und die Veränderungen der Welthandelsrouten zwingen zur Neuorientierung, um als Gewinner von dieser Entwicklung zu profitieren. Im Wettbewerb zu anderen großen Wirtschaftsregionen der Welt sind deswegen auch in Europa größere und zugleich spezialisierte Netzwerke notwendig. Dazu brauchen wir neue Kooperationen, Allianzen und Kreativität.

Der Wirtschaftsraum zwischen Skandinavien und der Adria hat das Potenzial, sich zu einer der weltweit wettbewerbsfähigsten Regionen zu entwickeln. Hier kreuzen sich die großen europäischen Ost-West-Achsen und die kürzeste Verbindung zwischen Ostsee und Mittelmeer.

Die Nord-Süd-Initiative identifiziert und bündelt die Interessen der Wirtschaft entlang der dichten Kette aus Metropolregionen von Skandinavien durch die neuen Bundesländer und Bayern bis zur Adria. Auf der Basis verbesserter Infrastruktur können sich künftig die Wirtschaftsstandorte entlang dieses Korridors enger vernetzen. In diesem neuen europäischen Wirtschaftsraum können Wachstumspotenziale genutzt werden, für die in den Teilräumen bislang die kritische Masse fehlt.

Die Initiative wird von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern, Gewerkschaften und Verbänden entlang des Nord-Süd-Korridors getragen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.north-south-initiative.eu

oder per E-Mail an:
info@north-south-initiative.eu

